

Das Eierlager der Stadt Budapest.

Z Budapest, 7. Oktober. (Priv. Tel.)

Die Approvisionierungssektion wird, wie bereits gemeldet, der morgigen Generalversammlung des Budapester Gemeinderates einen

längeren Antrag unterbreiten, in welcher Weise den kolossalen Teuerungen auf allen Gebieten der Lebensmittelbeschaffung ein Ende gemacht werden könne. Der Magistrat wird beantragen, die Regierung um die Festsetzung der Höchstpreise für alle wichtigen Lebensmittel, Fett, Speck, Eier, Zwiebel, Kraut und für alle wichtigen Haushaltsbedarfsartikel usw. anzugehen, und zwar sollen die neuen Maximalpreise für das ganze Land in drei Lagen zu besonderen Preisen für die Produzenten, für die Großhändler und für die Detaillisten festgesetzt werden. Auch verlangt die Stadt Budapest für sich mehr Freiheit zur Behandlung der Ernährungsfragen.

Der Bericht, den der Magistrat der Generalversammlung unterbreiten wird, enthält auch die interessante Mitteilung, daß die Stadt Budapest in den Kühlhäusern sechs Millionen Eier für den Winter eingelagert hat.